

# LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



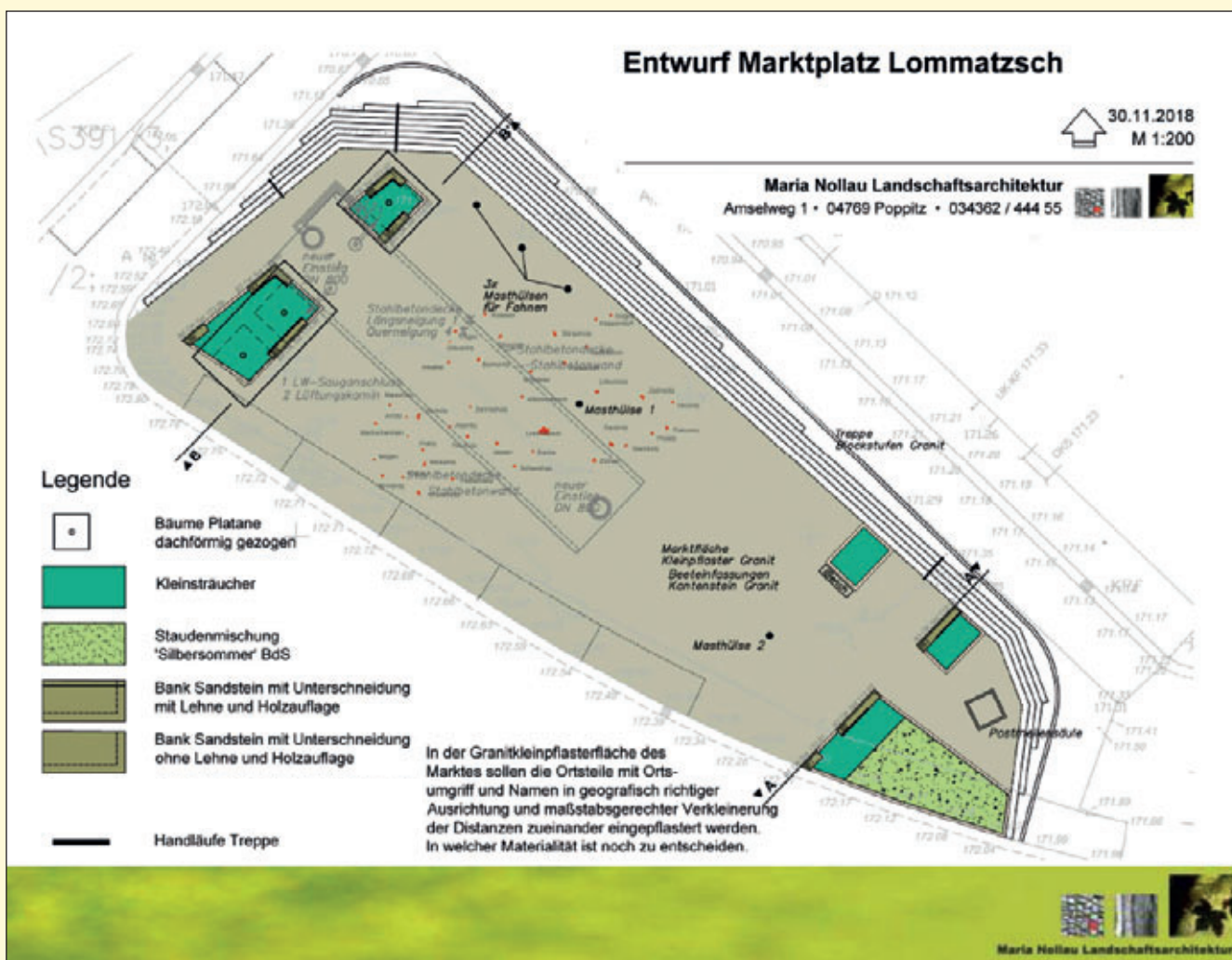
## AUF EIN WORT

## Neuer Marktplatz nimmt Gestalt an!

In den letzten Wochen blieben immer wieder Menschen stehen, um sich den Baufortschritt auf dem Marktplatz anzusehen. Es ist wirklich spannend, wie sich der Platz verändert hat. Konnte man anfangs nach dem Abriss der Mauer die frühere Neigung des Marktes hervorragend erkennen, ist inzwischen die Dimension des Platzes und das freie Raumgefühl zu ahnen. Sicher sind viele neugierig, wie der Platz nun konkret aussehen soll. Da die Pläne, die wir bereits veröffentlicht haben, bestimmt nicht mehr vor Augen sind, bringen wir heute noch einmal eine planerische Ansicht unserer Landschaftsplanerin Frau Nollau. Aus der Legende können Sie die Gestaltung des Platzes entnehmen. Die kleinen roten Punkte auf der Pflasterfläche gehören zu einem Kunstprojekt. Wir wollen mit Ziegeln aus der Ziegelei Huber in Graupzig alle unsere Ortsteile auf die Marktplatzfläche bringen und benennen. Damit können Besucher wie Einheimische die Ausdehnung unserer Gemeinde erfahren. Kinder können so die Ortsnamen und die Lage der Dörfer im Stadtge-

biet kennen und begreifen lernen. Gleichzeitig ist es auch eine klare politische Ansage der Stadt gegenüber den Ortsteilen: Alle Dörfer sind uns gleichermaßen wichtig, niemand verlieren wir aus den Augen. Natürlich sind wir häufig gezwungen, Prioritäten zu setzen. Manche Orte warten beispielsweise schon seit Ewigkeiten auf eine neue Dorfstraße. Aber wir zeigen damit, wir sind als Stadt plus 38 Dörfer eine Einheit, wir arbeiten und entscheiden im Rathaus zum Wohle aller Bürger und aller Ortsteile. Geschichte unserer Heimat vermittelt auch das Projekt [www.landeskunde-digital.de](http://www.landeskunde-digital.de). Wir prüfen aktuell noch, wie wir auf diese Internetseite am besten auf dem Markt aufmerksam machen können und wie wir statt eines punktuellen W-Lan-Zugangs, die Abdeckung der gesamten Pflasterfläche erreichen können.

Ihre Anita Maaß



Weitere Informationen im Internet unter: [www.lommatzsch.de](http://www.lommatzsch.de)

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeister der Stadt Lommatzsch am 01.09.2019**

Der Wahlausschuss hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit dem/der Bewerber/in Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift	Geburtsjahr
1	Freie Demokraten (FDP)	Dr. Maaß, Anita Bürgermeisterin Robert-Volkman-Allee 22, 01623 Lommatzsch	1976

Da nur ein Wahlvorschlag eingereicht und zugelassen wurde, kann (ohne Bindung) an den Wahlvorschlag jede wählbare Person gewählt werden.

Lommatzsch, den 04.07.2019



Ilka Heimann, Vorsitzende Gemeindevahlausschuss Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Lommatzsch für das Jahr 2018**

- 1. Kindertageseinrichtungen
- 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	921,44	408,71	220,69
erforderliche Sachkosten	154,32	97,27	56,39
erforderliche Betriebskosten	1075,76	505,98	277,08

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten, z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden

- 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt, jährlicher Durchschnitt)	208,89	135,78	80,53
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund**)	677,43	180,76	70,26

- 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlage

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.275,00
Zinsen	
Miete	
Gesamt	2.275,00

- 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)
- |        | Krippe 9 h | Kindergarten 9 h | Hort 6 h |
|--------|------------|------------------|----------|
|        | in €       | in €             | in €     |
| gesamt | 35,67      | 15,82            | 8,54     |

- 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG
- 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angem. Kosten für Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	534,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,49
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	23,74
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	26,06
= laufende Geldleistung	586,29
Freiwillige Angabe: weitere Kosten für Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	42,70
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	628,99

- 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	189,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	208,89
Gemeinde	230,66

\* Auf Grund bislang fehlender Jahresabschlüsse nur vorläufige Zahl. Kein Einfluss auf die Höhe der Elternbeiträge.  
 \*\* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 € monatlich je 9-h-Kind und 3,99 € je 6-h-Kind.

Lommatzsch, den 15.07.2019 Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliches Verkaufsangebot

Stadt Lommatzsch bietet öffentlich das Grundstück in **Lommatzsch, Domselwitzer Gäßchen 4, (Flurstück 768/13 Gemarkung Lommatzsch, 5.017 m<sup>2</sup>)** zum Kauf an. Das Grundstück ist bebaut mit einem derzeit leerstehenden ehemaligen Bürgerhaus/ehemalige Berufsschule. Die Nutzfläche des bestehenden Gebäudes beträgt 470 m<sup>2</sup> und die Brutto-Grundfläche (BGF) 862 m<sup>2</sup>. Der Grund und Boden ist aufgeteilt in Wohnbaufläche, Freizeit- und Erholungsfläche und in ein Biotop.

Die Stadt Lommatzsch hat bereits ein Projekt zur wohnwirtschaftlichen Nutzung erarbeiten lassen.



(Modell für künftige Nutzungsmöglichkeit)

Dieses Projekt und das Verkehrswertgutachten können bei der Stadt Lommatzsch im Rathaus, Zimmer 6, eingesehen werden. Sofern der Erwerber das Projekt mit dem Architekturbüro, welches dieses erarbeitet hat, umsetzt, können entsprechende Kosten, welche im Mindestgebot enthalten sind, angerechnet werden.

Verbunden mit dem Kauf wird eine Verpflichtung zum Um- und Ausbau des bestehenden Gebäudes zu Wohnzwecken bzw. zur Wiederbebauung des Grundstückes im Falle eines Abrisses mit Wohngebäuden sein. Die bauplanungsrechtlichen Grundlagen sind jeweils durch den Erwerber selbst zu schaffen.

**Das Mindestgebot beträgt 52.100 €. Die Angebote sind bis zum 06.09.2019 schriftlich in einem verschlossenen und mit dem Vermerk „Kaufpreisangebot DG 4“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch zu senden.**

Gehen Kaufangebote ein, die das Mindestgebot übersteigen, so ist der Zuschlag in der Regel dem meistbietenden Bewerber zu erteilen. Bei der Auswahl der Bewerber sollen deren Bonität und Investitionskonzepte berücksichtigt werden. Daher sollten entsprechende Ausführungen im Angebot enthalten sein. Unter Umständen besteht auch die Möglichkeit, die Konzepte am 11.09.2019 dem Stadtrat der Stadt Lommatzsch vorzustellen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Frau Klemichen, Tel. 035241 54015, [anja.klemichen@lommatzsch.de](mailto:anja.klemichen@lommatzsch.de).

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### Unser Lommatzcher Wochenmarkt

<b>01.08.2019</b>	Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
	Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
	Fa. Löbus	Haushalwaren
	Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
	Fa. Lundström	Fischwaren
<b>08.08.2019</b>	Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
	Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
	Fa. Kirschbaum	Käse
	Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
	Fa. Lundström	Fischwaren
	Fa. Merzdorf	Backwaren



*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose  
Änderungen vorbehalten!*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
des Lommatzcher Anzeigers: 1. August 2019,  
Erscheinungstermin: 9. August 2019**

### Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

#### Stadt und Ortsteile

Restabfall	01., 15., und 29.08
Bioabfall	02., 09., 16., 23. und 30.08.
Blaue Tonne	01., 29.08
Gelbe Tonne	12.8. und 26.08

#### Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

### Schadstoffmobil –

#### Donnerstag, 22. August 2019

Dörschnitz, Am Sportplatz	09:00 bis 09:30 Uhr
Striegnitz, Wertstoffcontainerplatz	10:00 bis 10:30 Uhr
Neckanitz, Parkplatz Kirche	11:00 bis 11:30 Uhr
Lommatzsch, Promenandenweg	12:30 bis 13:30 Uhr
Wachtnitz, Haltestelle Eigenheime	14:00 bis 14:30 Uhr

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

**Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

**Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen**

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....  
Name, Vorname

.....  
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....  
Adresse

.....  
Datum, Unterschrift (Bei Ehejubilaren,  
Unterschrift beider erforderlich)

**Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

**Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041**

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt.

Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung  
Bürgerbüro

**„Willkommen kleiner Sonnenschein“**

Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Hertwig, Greta  
geb. 20.06.2019



**Notdienste der Zahnärzte**

Notdienste auch im Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)  
jeweils **samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

- Bereich Lommatzsch/Nossen**
- 27./28.07.** Dr. med. Th. Breyer, Meißen, Rosa-Luxemburg-Straße 15  
Telefon: 03 52 1/ 73 75 52
- 03./04.08.** Dr.med.dent. R. Geffarth, Meißen, Max-Dietel-Straße 22, Telefon: 03 52 1/ 73 23 79
- 10./11.08.** MUDr. Kirsten Münchenhagen, Meißen, Markt 8  
Telefon: 03 52 1/ 45 28 90
- 17./18.08.** Dr. med. Katrin Fiedler, Meißen, Cöllner Straße 14  
Telefon: 03 52 1/ 72 73 10

**Anzeige(n)**



Ihr  
**Anzeigenberater**  
Andreas Schulze  
0178/620 54 54  
oder per Mail  
info@riedel-verlag.de



## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### Information aus dem Rathaus

Am **01.08.2019** kann es aus technischen Gründen zu einer eingeschränkten Erreichbarkeit des Rathauses kommen. Dies betrifft Telefon sowie den gesamten Mailverkehr der Stadt. In dringenden Fällen bitten wir persönlich im Rathaus vorzusprechen, sollte telefonisch niemand erreichbar sein.

*Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch  
Öffentlichkeitsarbeit*

### Verstärkung in der Bauverwaltung

Seit Juli 2019 verstärkt Frau Carmen Siebenlist die Bauverwaltung. Die studierte Betriebswirtin arbeitete über 20 Jahre in der Stadt Riesa, zuletzt 13 Jahre im dortigen Bauamt. Frau Siebenlist wird die Bauverwaltung im Bereich Hochbau verstärken und sich um die gesamte Abwicklung der städtischen Hochbaumaßnahmen kümmern. Darüber hinaus übernimmt sie die Fachthemen Bauplanung/Flächennutzungsplan, Bauanliegen der Bürger sowie Stadtanierung/Stadtentwicklung, Energiemanagement und Gebäudemanagement für die Bürgerhäuser der Stadt Lommatzsch.



Sie erreichen Frau Siebenlist telefonisch unter: 035241-54040 oder mobil: 0172-3776164 oder per Mail: carmen.siebenlist@lommatzsch.de.

Wir wünschen Frau Siebenlist für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und Schaffenskraft. Herzlich Willkommen im Team!

*Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin*

**Impressum:** Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig **Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

### Neues vom Bauhof

Zur weiteren Gewährleistung des Winterdienstes wurde, am 08. Juli 2019, ein neues Fahrzeug von der Firma Teichert GmbH & Co. KG übergeben. Die Lieferung der notwendigen Anbautechnik erfolgt voraussichtlich im September 2019. Damit ist der Bauhof für die folgende Wintersaison gerüstet.

*Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch  
Bauamt*



### Termine für die Einwohnerversammlungen mit der Bürgermeisterin

- **Montag, den 12.08.2019, 19:00 Uhr, in Neckanitz, Fachwerkhaus Nr. 5**  
(für Neckanitz, Poitzitz, Krepta, Birmenitz, Mögen, Churschütz, Petzschwitz, Wuhnitz, Albertitz, Arntitz, Bernitz, Denschütz, Weitzschenhain, Marschütz)
- **Dienstag, den 13.08.2019, 19:00 Uhr, in Wachnitz, Bürgerhaus**  
(für Wachnitz, Daubnitz, Zöthain, Prositz, Piskowitz, Ickowitz, Zscheilitz, Löbschütz)
- **Donnerstag, den 15.08.2019, 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch, Rathaussaal**  
(für Lommatzsch, Altlommatzsch, Jessen, Schwochau, Rauba, Scheerau, Pitschütz)
- **Dienstag, den 20.08.2019, 19:00 Uhr, in Dörschnitz, Bürgerhaus**  
(für Dörschnitz, Sieglitz, Klappendorf, Lautschen, Paltzchen)
- **Freitag, den 23.08.2019, 19:00 Uhr, in Striegnitz, FFW-Gerätehaus**  
(für Striegnitz, Barmenitz, Trogen, Grauswitz, Altsattel, Roitzsch)

**AUS DEN EINRICHTUNGEN**

**„Man lebt zweimal:**



... Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung“ (Honore de Balzac)  
 Mit diesem Zitat überschrieben die Schüler der Klasse 7b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Waltraud Sonnleitner ihr Geschichtsprojekt zum Peststein in Trogen. Es war wohl auf einem Wandertag in der 5. Klasse als die Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin den Gedenkstein aus dem 17. Jahrhundert entdeckten. Der Stein war kaum mehr lesbar. Er weckte aber in der Klasse den Wunsch, sich näher mit dem Stein zu beschäftigen und diesen wieder für



die Menschen lesbar zu machen. Der Stein erinnerte an die Menschen aus Trogen, die der Pest zum Opfer fielen. Der ehemalige Bürgermeister von Lommatzsch Louis Zahn beschreibt in seiner Chronik für Lommatzsch im Jahr 1607 ein „großes Sterben“, dem über „elfhundert Personen“ in der Stadt, „mehrere alte Leute“, erlagen. Die Pest, die vermutlich hierfür die Ursache war, grassierte mehrfach in der Stadt und in benachbarten Dörfern.

Die Schülerinnen und Schüler machten es sich nun zur Aufgabe, dieses Stück Heimatgeschichte für Trogen wieder ins Bewusstsein der Menschen vor Ort zu rücken. Sie beantragten und gewannen dafür Fördermittel beim Projekt „PEGASUS-Schulen adoptieren Denkmale“ des Freistaates Sachsen. Herr Bernd Hänsel aus Trogen unterstützte die Schüler bei der Realisierung des Projektes tatkräftig. Die Absprache mit den Ämtern für Denkmalpflege, das Einholen der Angebote und schließlich die Realisierung der Restaurierung waren doch aufwändiger als anfangs vermutet. Der Steinmetz Haase zauberte die Schrift auf dem Stein wieder hervor und schützte diese gleich noch mit einem neuen Schlussstein vor der Witterung. Ergänzend zum Stein kam die Idee einer neuen Bank. Auch dafür fanden sich mit den Familien Bernd Hänsel, Erich Schwäbe, Ralf Hänsel, Frank Müller, der Firma Nordfrost und Herrn Frank Kühne von der Firma Kühne Förderanlagen wichtige Unterstützer und Spender.

Am 4. Juli 2019 war alles fertig. Die Klasse lud zur feierlichen Übergabe mit den Sponsoren und Förderern. Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Klasse 7b der Oberschule Lommatzsch für die Pflege und ihrer Klassenleiterin Frau Sonnleitner für das gelungene Geschichtsprojekt. Den beteiligten Familien und Firmen, besonders Herrn Hänsel und Herrn Kühne danke ich für ihre Unterstützung. In Trogen leben die Menschen aus dem 17. Jahrhundert nun zum zweiten Mal – in der Erinnerung!

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

<sup>1</sup> Vgl. Louis Zahn: *Geschichtliches der Stadt Lommatzsch nebst einem Verzeichniß der daßigen Pastoren, Diakonen, Rektoren und Bürgermeister, Lommatzsch 1895, S. 57 ff.* Wobei sich die Anzahl nicht allein durch Einwohner erklären lässt, da die Stadt sonst keine Einwohner mehr gehabt hätte, sondern vielleicht auch durch Flüchtlinge aus den umliegenden Dörfern und Städten, in denen vermutlich ebenfalls die Pest grassierte.

**FEUERWEHR LOMMATZSCH**

**Rufen Sie immer im Notfall die 112!**

Denken Sie beim Absetzen des Notrufes immer an die 5 W-Fragen!

**Beilagenhinweis:**  
 Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Weitere Informationen im Internet unter:  
[www.lommatzsch.de](http://www.lommatzsch.de)

## AKTUELLES STADTGESCHEHEN

### Hinweis zur Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern

#### Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, erlässt der Landkreis Meißen als untere Wasserbehörde folgende Anordnung als Allgemeinverfügung:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) zu Bewässerungszwecken wird untersagt.
2. Die Untersagung gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme zu Bewässerungszwecken durch die zuständige Wasserbehörde erteilt wurde.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Lokal-ausgaben Meißen, Dresdner & Meißner Land, Großenhain und Riesa der Sächsischen Zeitung in Kraft. Geltungsbereich: Die Allgemeinverfügung gilt für alle oberirdischen Gewässer im Gebiet des Landkreises Meißen, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.



Meißen den 16. 08. 2019

GS

### Beschädigung an Holzskulptur



Am Mittwoch den 17. Juli hatte sich Nachmittags ein Sattelschlepper auf der Domselwitzer Straße zur Oberschule verirrt.

Dort war für Ihn Schluß und der Fahrer mußte sein großes Gefährt auf dem Schulvorplatz wenden, dabei beschädigte dieser die am Eingang befindliche Holz-Schnecke welcher Andre Rosenkranz aus Beicha u. a. mit der Kettensäge aus Baumstümpfen kunstvoll gestaltet hatte.

Der Fahrer hielt es nicht für notwendig die erforderlichen Maßnahmen zum Unfall einzuleiten und entfernte sich ohne Reaktion.

Dank eines besonnenen Anwohners, welcher das rangieren des Sattelschleppers mitbekam und die Beschädigung bemerkte, konnte das Kfz- Kennzeichen notiert werden und Anzeige erstattet werden.

Der Gestalter der Skulptur war am nächsten Tag vor Ort und geht davon aus das nichts mehr zu retten ist, will sich aber etwas einfallen lassen das irgendwie, wieder eine Schnecke an dem Platz präsent ist.

GS



## FREIZEIT UND VEREINE

### ■ Abend der Vereine 2019

Anknüpfend an die erfolgreichen Veranstaltungen zur Unterstützung und Information der ehrenamtlichen Vorstände gemeinnütziger Vereine bereitet das Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Lommatzsch Pflege in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. einen weiteren Workshop vor. Das Thema lautet: **„Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“**.

**Wann?** Montag, 26. August 2019 von 17:00 bis 21:00 Uhr

**Wo?** Dorfgemeinschaftshaus Mehltheuer, Prausitzer Str.2, 01594 Hirschstein OT Mehltheuer

Zum Abend der Vereine referiert Frau Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. zum Thema: „Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“. Das Thema gliedert sich in 2 Module, wobei an diesem Abend aufgrund des Themenumfanges zunächst nur das erste Modul besprochen wird. Die Schwerpunkte des Moduls 1 sind:

- Grundsatz der Selbstlosigkeit in der Gemeinnützigkeit
- Wirtschaften im Verein
- Buchführung und Jahresabschluss
- Rücklagenbildung

Die Veranstaltung ist kostenfrei.. Melden Sie Ihre Teilnahme an unter:

- Tel.: 03521-47608-21
- per E-Mail: [anmeldung@lommatzsch-pflege.de](mailto:anmeldung@lommatzsch-pflege.de)

### ■ Vorhang auf – Film ab!



Unter dem Titel „Leben und Arbeiten in der Lommatzsch Pflege“ ist ein Kurzfilm entstanden, der die Vielseitigkeit der Region in bewegten Bildern widerspiegelt und zeigt wie facettenreich und einzigartig das Leben auf dem Land sein kann. Der Film erzählt die Geschichten von drei Personen, die uns ganz persönliche Einblicke in ihr Leben gewähren. Sie haben ihre Heimat in der Lommatzsch Pflege gefunden und machen Lust, diese weiter zu entdecken und zu gestalten. Durch die verschiedenen Perspektiven und Charaktere der Hauptdarsteller werden die Themen Arbeit, Kunst und Freizeitgestaltung abgebildet.

Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzsch Pflege e.V. wünscht nun viel Spaß mit dem Film, der unter [www.lommatzsch-pflege.de](http://www.lommatzsch-pflege.de) zu sehen ist.

### ■ Kleingartenverein Lommatzsch e.V. – Vereinsfahrt zur Landesgartenschau nach Frankenberg

Am 6. Juli 2019 starteten knapp 45 Mitglieder des Kleingartenvereines zum „Tag des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ auf der Landesgartenschau in Frankenberg. Unsere Gartenfreunde freuten sich auf interessante Gespräche mit den Fachberatern verschiedener Gartenbauunternehmen, auf Anregungen für den eigenen Kleingarten und Ideen zur Gartenbewässerung.

In den verschiedenen Themengärten konnten wir die Wirkung verschiedener Pflanzen und Bäume mit kleinen Wasserläufen, Springbrunnen oder anderen Wasserspielen bestaunen. Egal ob eine kleine Sitzecke im Grünen oder modere Gartengestaltung mit

Stein und Glas, für jeden der Gartenfreunde gab es neue Impressionen für den eigenen Garten.

Da unser Kleingartenverein Jung und Alt verbindet, war auch die Gartenschau für unsere jüngste Mitfahrerinnen eine schöne Abwechslung, liebevoll und abenteuerlich gestaltete Spielplätze und das grüne Klassenzimmer sorgten auch hier für eine tolle Abwechslung.

Dass die Natur nicht nur aus Pflanzen besteht, wissen wir nicht nur aus eigenen Erfahrungen aus unseren Gärten. Im grünen Klassenzimmer erfuhren wir auch einiges über kleine Wildtiere in Land und Flur. Detaillierte Anmerkungen zu Wildblumen und Honigbienen rundeten die Vereinsfahrt für unsere Mitglieder informativ ab. Zum Abschluss konnten wir in der großen Blumenhalle noch eine wunderschöne Ausstellung verschiedener Rosendekorationen und am Ausgang kleine Gartenaccessoires bewundern.



Eine sehr schöne und aufschlussreiche Vereinsfahrt konnten wir auch dieses Jahr durchführen.

Das Besondere in diesem Jahr ist jedoch die finanzielle Unterstützung durch das Förderprogramm des Landkreises Meißen im Rahmen der Zuwendung aus dem kommunalen Ehrenamtsbudgets. Mit einer sehr großzügigen Unterstützung wurden uns fast die kompletten Kosten für die Vereinsfahrt bewilligt, ein Teil der Restkosten wurde durch die Sparkasse Meißen unterstützt. Dies ist für uns eine tolle Auszeichnung für unseren Verein und die damit verbundene „Auszeichnung“ ehrenamtlicher Tätigkeiten vieler in unseren Anlagen.

Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön!

## FREIZEIT UND VEREINE

## Neues vom Handels- und Gewerbeverein Lommatzcher Pflege e.V.



Unser letzter Stammtisch führte uns in die heiligen Hallen der Orthopädienschuhtechnik Walther in Meißen. Herr Arndt, Geschäftsführer der Orthopädienschuhtechnik führte und durch seine Verkaufsräume, Behandlungsräume und Werkstätten und erzählte vom Beruf des Schuhtechnikers und dem Alltag der Firma. Auch in Lommatzsch sind sie seit 1999 ansässig, seit 2017 in den neuen Räumen am Markt. Sie gehören zu den Profis, die Ihnen in den Geschäftsstellen Meißen und Lommatzsch einen perfekten Rundum-Service bieten, wenn Sie Maßeinlagen, Bandagen und orthopädische Maßschuhe benötigen. Seit der Gründung der Fachbetriebe im Jahr 1974 durch Volkmar Walther, richten sie Konfektionsschuhe zu, führen den Bau von orthopädischen Schuhwerk durch und übernehmen Schuhreparaturen aller Art. Im Laufe der Firmengeschichte erweiterten sie das Angebotsspektrum um innovative Angebote, zu denen mittlerweile in beiden Filialen auch ein Fußpflegestudio gehört. Das fachkundige Team von Orthopädienschuhtechnik Walther ist zu Recht stolz darauf, seine facettenreichen Angebotspalette seit dem Jahr 2010 um einen modernen Maßraum erweitert zu haben. Eine Podologin ergänzt das kundenfreundliche Team und rundet den Service rund um Ihre Fußgesundheit perfekt ab. Seit 2014 steht der Sohn des Firmengründers, Simon Arndt, dem Traditionsunternehmen vor und führt es im Sinne seines Vaters weiter. Modernste Technologien ergänzen das vielversprechende Angebot rund um Bandagen, Bequemschuhe und Kompressionsstrümpfe. Durch die Einführung von Scantechnologie

für Fußabdrücke bei Einlagen- und Maßschuhversorgung profitieren Kunden von einem Höchstmaß an Passgenauigkeit und Tragekomfort. In den Geschäftsstellen Meißen und Lommatzsch werden Sie freundlich und fachlich kompetent bedient und beraten. Wir danken Herrn Arndt für den interessanten Abend und wünschen natürlich weiterhin viel Erfolg.

Sie sind Handeltreibender, Handwerker, Gewerbetreibender, Freiberufler oder Führungskraft in einem Unternehmen? Dann werden Sie Mitglied im HGV und profitieren Sie vom Zusammenschluss der Gewerbetreibenden in und um Lommatzsch.

Melanie Karrer-Uhlemann für den HGV Lommatzsch e.V.



## Tischtennis

## 27. Lommatzcher Stadtpokalturnier: Martin Rakette und Dirk Gerhardt holen den Pott!

Leider fand das 27. Einladungsturnier der Abteilung Tischtennis des LSV 1923 e.V. am letzten Juni-Sonntag mit einem nur kleinen Starterfeld statt. Trotz unzähliger Absagen – wohl auch wegen der nahezu tropischen Temperaturen – hatten die anwesenden fünf Zweier-Mannschaften viel Spaß und traten im System „Jeder-gegen-Jeden“ an die Tische. Jedes der insgesamt 10 Spiele wurde im Corbillon-Cup-System (1-1, 2-2, Doppel, 1-2, 2-1) bis zum 3. Gewinnpunkt ausgetragen. Aufgrund der – angesichts der Temperaturen – notwendigen Pausen zwischendurch standen die Turniersieger erst nach über 7 Stunden fest. Mit vier Siegen aus vier Spielen war die erstmals zusammen agierende Paarung Martin Rakette/Dirk Gerhardt (Neuzugang vom SV Niederau 1891) am Ende erfolgreich. Sie behielten den Pott in Abwesenheit des zuletzt zweimaligen Turniersiegers vom SV Dresden-Mitte 1950 mal wieder in Lommatzsch. In der letzten Runde war das Duell mit Ralf Lindner/Kyle Wegener (VfB Hellerau-Klotzsche) entscheidend für den Ausgang. Da die Lommatzcher Nr. 1, Martin Rakette, beide Gegner in drei Sätzen besiegte und Rakette/Gerhardt das Doppel im 5. Satz mit 11:8 gewannen, war mit dem 3:1-Gesamtsieg Platz 1 perfekt. Für Lindner/Wegener stand am Schluss der 2. Platz. Das 2. Lommatzcher Duo (Norbert Rakette/Martin Fink) sorgte in der letzten Runde durch einen überraschenden 3:1-Sieg über den Ex-

Lommatzcher Martin Penz (jetzt TTV Radebeul) und Katja Polotzek (TTC Elbe Dresden) für zusätzliche Spannung. Beide LSV-Spieler setzten sich gegen die Landesliga-Spieler Polotzek im Einzel durch, entscheidend war aber der 3:1-Gewinn im Doppel. So standen am Ende gleich drei Mannschaften mit einem Sieg und drei Niederlagen da. Profiteure des Ergebnisses in der letzten Runde waren René Kulisch/Axel Traudt (SV Fortschritt Meißen-West 1990), die von den drei Teams das knapp beste Spielverhältnis aufwiesen. Ihr 3:0-Sieg gegen N. Rakette/M. Fink war dabei natürlich sehr hilfreich. Damit belegten die Akteure aus der Kreisstadt den 3. Platz, und das obwohl sie „nur“ in der 1. Kreisliga aktiv sind. Da N. Rakette/M. Fink auch gegen M. Rakette/Gerhardt mit 0:3 verloren, blieb für sie nur Platz 5, Penz/Polotzek landeten auf dem 4. Rang. Als bester Einzelspieler des Turniers wurde Martin Rakette ausgezeichnet, der all seine 7 Einzel gewann und lediglich gegen Katja Polotzek einen Satzverlust hinnehmen musste.



- Rakette -

## FREIZEIT UND VEREINE

### Handwerker und Dreschfest 2019 in Schleinitz

Der Förderverein Schloss Schleinitz lädt am 01.09.2019 ab 10° Uhr zu seinem Handwerker- und Dreschfest ein. Das Museum ist geöffnet. In den Werkstätten zeigen Handwerker ihr Können und stehen natürlich für ein Gespräch bereit. Dreschgänge erfolgen 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr. Auf dem Schlosshof sind Oldtimer, moderne Erntetechnik und ein kleiner Bauernmarkt zu erleben. In der Scheune stellen weitere Gewerke, einschließlich der Landfrauen Nossen aus. Filme zeigen, wie das Getreide geerntet wurde. Für das leibliche wohl ist gesorgt. Parkplätze sind vorhanden. Die Feuerwehr weist ein. **Eintritt 5 €, Kinder 2,50 €.**

## SONSTIGES

### Staatsbesuch in Klappendorf

MdB Dr. Thomas de Maizière und Botschafterin Anne-Marie Descôtes zu Gast in der Ölmühle Moog

Am 10. Juli machten die französische Botschafterin Anne-Marie Descôtes und MdB Dr. Thomas de Maizière im Rahmen ihrer Kreisbereisung Station in Klappendorf. Hier schlägt das strategische und kreative Herz von BIO PLANÈTE, der Bio-Ölmühle mit französischen Wurzeln.

Judith Faller-Moog stellte ihren Gästen die Ölmühle Moog und das Biohofgut Faller vor, präsentierte Produkte und Erfolge, verwies aber auch auf Defizite im ländlichen Raum, die seitens der Gäste interessiert aufgenommen wurden. Auch die Kulinarik kam im angeregten Gespräch nicht zu kurz: Verkostet wurden vor allem die „heimischen“ Öle, aber auch innovative Produkte wie der Frühstücksheld – eine hochwertige, natürliche Proteinmischung.



Das Tagesprogramm war gut gefüllt und der Besuch daher kurz. Dennoch bildete er den Auftakt für gemeinsames Engagement, sowohl für den deutsch-französische Austausch aber auch regionale Projekte: Dr. de Maizière wird die Schirmherrschaft für die Bio-Brotbox Aktion in Meißen übernehmen, die die Ölmühle Moog im September erstmals in die Region holt.

### Straßeninstandsetzung Kreisstraße 8083 Lautzchen-Paltzchen

Bis zum 15. August, wenn die Schulferien vorbei sind, soll alles fertig sein an der Sreaße zwischen Paltzchen und Lautzchen. Die aus Trossingen (Baden-Württemberg) stammende Firma „Walter Straßenbau“, mit Niederlassung in Etzdorf, realisieren diese Maßnahme. GS



### Der Bäder- Bus ist wieder unterwegs

Mit Unterstützung der Firma Elbtal, der Zweigniederlassung der Frosta AG Bremerhaven, fährt auch in diesen Sommerferien der „Bäderbus“. Bei Badewetter nach Riesa Weida und wenn es mal nicht so freundlich ist, ins Wellenspiel nach Meißen.

Folgende Termine stehen noch an:

22. Juli • 24. Juli • 29. Juli • 31. Juli • 05. Aug • 12. Aug

Abfahrt ist immer 09:30 Uhr am Busbahnhof und die Rückfahrt ist 16:00 Uhr.



GS

## GESCHICHTE

### ■ Lommatzcher Geschichte(n)



Obwohl Robert Volkmann als Sohn unserer Stadt untrennbar mit Lommatzsch verbunden ist, hat er doch nur einen kleinen Teil seiner Lebenszeit hier verbracht. Am 6. April 1815 geboren (sein Zwillingbruder starb bei der Geburt), erhielt er, wie sein am 19. März 1809 geborener Bruder Carl-Moritz, die erste musikalische Ausbildung durch den Vater, der

Kantor in Lommatzsch war. In Freiberg besuchte er das Gymnasium und Seminare und ab 1836 erhielt er in Leipzig eine intensive kompositorische Ausbildung. 1839 entstanden erste eigene Kompositionen. Er ging als Gesangslehrer nach Prag, war jedoch mit dieser Tätigkeit unzufrieden und zog in das ungarische Szemered, wo er als Privatlehrer zwei adlige Töchter unterrichtete. 1841 siedelte er nach Budapest über. Die folgenden Jahre waren geprägt von Not und Entbehrungen. Seine Kompositionen erbrachten kaum einen nennenswerten Verdienst; zudem war Volkmann, was seine Arbeitsweise beim Komponieren betraf, Perfektionist und nahm über längere Zeit immer wieder Änderungen und Korrekturen vor, ehe er ein Werk abschloss. Auch deshalb ist die Anzahl seiner Kompositionen, auf die Lebenszeit gerechnet, relativ überschaubar, jedoch von umso höherer Güte. Er wurde wieder als Lehrer tätig, mit schwankendem Einkommen, je nach Anzahl und Zahlungsfähigkeit seiner Schüler. Zudem hatte er Probleme mit der ungarischen Sprache. 1848 erhielt er eine Anstellung als Organist und Chordirektor, doch 1849 wurde er in die ungarische Nationalgarde einberufen und brachte es dort bis zum Korporal. Wieder in Budapest, schrieb er sein B-moll-Trio, welches er Franz Liszt widmete. Dieser sorgte dafür, dass das Stück gespielt und Robert Volkmann bekannt wurde. 1854, nach einem Besuch in Lommatzsch, zog er für vier Jahre nach Wien, weil das Musikinteresse in Budapest nachgelassen hatte, in Wien aber umso höher war. Dann jedoch siedelte er wieder nach Budapest um, wo sein Freund Gustav Heckenast eigens für Volkmann einen Musikverlag gegründet hatte. All seine Werke wurden nun ständig vom Verlag aufgekauft, der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und zunehmend bekannt und geschätzt. Die Not hatte ein Ende und der Erfolg spornte den Komponisten zu einer ganzen Reihe neuer Werke an, welche auch in der internationalen Musikwelt Beachtung, Lob und Anerkennung fanden. 1875 wurde Robert Volkmann, nach längerer Überredung, Professor an der Landesmusikakademie, obwohl er sich zum Lehramt nicht gerade berufen fühlte und lieber komponierte. Robert Volkmann wurde als "gut und freundlich" beschrieben, jedoch etwas wortkarg und zurückhaltend, taute aber im Freundeskreis schnell auf. Das hatte wohl auch damit zu tun, dass er sich mit der ungarischen Sprache etwas schwertat, was jedoch zur Verständigung kein Problem gewesen sein dürfte, denn aufgrund zahlreicher

deutscher Umsiedler seit Anfang des 18. Jahrhunderts und im Zusammenhang mit der K. u. K.-Monarchie war die deutsche Sprache in Ungarn weit verbreitet, einschließlich vieler deutschsprachiger Schulen, Zeitungen und so weiter.

Zudem hatte sich der gebildete Teil der deutschen Auswanderer im Lauf der Jahre in und um Budapest konzentriert. Am 29. Oktober 1883 endete der Lebensweg Robert Volkmanns. Aus diesem Anlass brachte die Wiener "Tribüne" am 30. Oktober 1883 einen langen Nachruf, aus welchem hier im Folgenden zitiert wird. Zitat:

**"Aus Budapest kommt uns heute eine erschütternde Nachricht zu, welche geeignet ist, die gesamte musikalische Welt in tiefe Trauer zu versetzen. Robert Volkmann ist daselbst in der gestrigen Nacht einem Herzschlage erlegen. Volkmann war einer der hervorragendsten Komponisten unserer Zeit, und wer immer sich für edle Musik interessierte, kannte und liebte seine Werke....Das Antlitz des Todten ist kaum verändert und beinahe frisch und rosig angehaucht. Man sieht, daß ihm der Tod leicht geworden und er ohne Kampf ins Jenseits gewandert."** (Zitat Ende)

Robert Volkmann war zeitlebens unverheiratet. Er wohnte in der Budapester Zoltan-Gasse 13, in einer kleinen Wohnung mit zwei Zimmern und einer Küche - Blick zum Hof. Die Einrichtung seines Zimmers wurde als schlicht beschrieben. Das zweite, als armselig beschriebene Zimmer, bewohnte seine Wirtschafterin, eine kleine, ältere Frau, die ihm die letzten 11 Jahre den Haushalt führte. Sie erzählte über den letzten Tag Robert Volkmanns, er sei an diesem Tag sehr wohlgenut gewesen und habe 5 Stunden an einer neuen Komposition gearbeitet. Gegen 15 Uhr, er wollte seine Arbeit nicht unterbrechen, bat er seine Wirtschafterin um schwarzen Kaffee. Um 17 Uhr machte er sich auf den Weg, um eine befreundete Familie zu besuchen, wo er den Herzschlag erlitt. Er hinterließ mehrere fertige und unfertige Kompositionen. Sein Bruder Carl-Moritz war als Pastor in Gersdorf bereits 1865 verstorben und dessen Sohn, damals Apotheker in Bischofswerda, dürfte wohl das Erbe Robert Volkmanns angetreten haben.

#### Quellen:

- Festschrift "700 Jahre Stadt Lommatzsch", 1986
- "Geschichtliches der Stadt Lommatzsch", Dr. Louis Zahn, 1895

Sebastian Weisz



## SONSTIGES

## Liebe Storchenfreunde,



obwohl im Leben unserer Storchenkinder der Zeitpunkt dafür gekommen war, schaute ich doch erstaunt am Morgen des 9. Juli auf den Horst und sah nur noch zwei Störche. Gerade erschien einer der Altvögel und brachte Futter. Wie meine aufmerksamen Leser wissen, füttern die Storchen-Eltern ihren Nachwuchs bis zur Abreise weiter auf dem Horst – und nur auf dem Horst, denn außerhalb des Nestes sollen die jungen Störche die Futtersuche selbst erlernen. Natürlich stellte der Altvogel sofort fest, dass ein „Tischgast“ fehlte und so rief er klappernd und flügel Schlagend den säumigen Nachwuchs herbei, der auch sofort auf dem Nest erschien, um „Essen zu fassen“. Bald darauf konnte ich auch die zwei anderen Storchenkinder bei ihrem Flug beobachten und fotografieren. Damit sind aus Nestlingen Jungstörche geworden. Dieser Storch, welcher als Erster auf eigenen Flügeln die Gegend erforschte, zeigte sich immer agiler und aktiver als seine Geschwister. In jedem Jahr ist ein solches Störchlein dabei, das seinen Geschwistern immer etwas voraus ist: bei der Fütterung, dem Blick über die Landschaft (um sich die Landschaft ins Gedächtnis einzuprägen), der mit besonderem Eifer hüpfend und flatternd die Flügel trainiert und gekräftigt hat, nun seine Flügel auch als Erster benutzte und öfter und länger außerhalb des Horstes unterwegs ist. Die ersten Flüge der Jungstörche erfolgen anfangs nur über kurze Strecken, denn man muss bedenken, dass die Vögel die Esse mit ihrem Zuhause und deren Position im Landschaftsbild vorher noch nie von „Außen“ gesehen haben und nun ihre innere Landkarte vervollständigen müssen, um nach Hause zu finden, wenn ihr Horst mal nicht mehr in Sicht ist. Es ist Jahr für Jahr verblüffend, wie rasch die Entwicklung der Vögel verläuft. Zwei Monate nachdem sie aus dem Ei geschlüpft sind, fliegen sie nun schon auf eigenen Schwingen durch unsere und ihre Heimat und einen weiteren

Monat später starten sie zu ihrer ersten großen Reise nach Afrika. Nein, unsere Jungstörche sind nicht zu Vegetariern geworden. Was das zweite Bild betrifft, so regt es manchen Leser wohl etwas zum Schmunzeln an. Da war wohl einer der Eltern in einem Lommatzcher Garten zu Gast, hat etwas bei der Ernte geholfen und den Kindern mehrere Zwiebeln als Spielzeug mitgebracht (eine Zwiebel war den Störchen bereits aus dem Nest gefallen). Doch das Bild sollte uns auch nachdenklich stimmen, denn ein Storch kann in einem Garten nicht nur Pflanzen, sondern auch Draht, Bindfaden und so weiter finden und damit unter Umständen seinem Nachwuchs den Tod ins Nest bringen. Ich möchte alle Garten- und Grundstücksbesitzer herzlich bitten, diesbezüglich einen prüfenden Blick über ihre „Ländereien“ schweifen zu lassen.

Sebastian Weisz

*Sebastian Weisz*

Anzeige(n)

**Anzeigentelefon für gewerb-**

**liche und private Anzeigen**

**Telefon: (037208) 876-200**

**Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**

## KIRCHENNACHRICHTEN

### ■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

#### ■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

28. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

#### Sommer der Begegnung

14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in der Kirche Neckanitz

#### ■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

#### ■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch\_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

#### ■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Katholische Pfarrei St. Benno  
Wettinstraße 15 | 01665 Meißen

Telefon: 0 35 21 - 46 96 11

Fax: 0 35 21 - 46 96 26

E-Mail: pfarrbuero@st-benno-kirche-meissen.de



### ■ Katholische Kirche Hl. Kreuz Lommatzsch

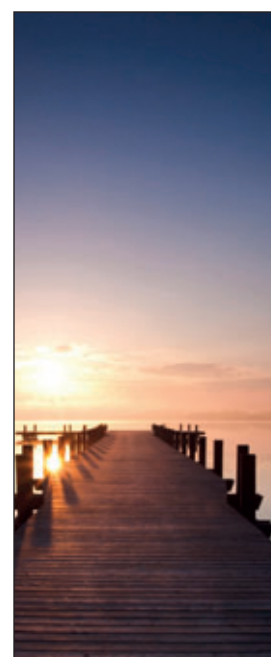
Samstag 27.07.19 17.30 Uhr Hl. Messe

### ■ Katholische Kirche St. Benno Meißen

Sonntag 29.07.19 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche



Anzeige(n)



**Anzeigentelefon: 037208 876211**

